

10890/AB
vom 29.07.2022 zu 11107/J, 11599/J (XXVII. GP)
Bundesministerium
**Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft**

Mag. Norbert Totschnig, MSc
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.405.791

Ihr Zeichen: BKA - PDion
(PDion)11107/J-NR/2022

Wien, 29. Juli 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Peter Schmiedlechner, Kolleginnen und Kollegen haben am 31.05.2022 unter der Nr. **11107/J** betreffend „Erfüllung der Empfehlung 7 betreffend Ernährungssicherung und -sicherheit“ und am 06.07.2022 unter der Nr. **11599/J** betreffend „Erfüllung der Empfehlung betreffend den Schutz von Weidetieren aus dem Grünen Bericht“ an mich die – hinsichtlich der Fragestellungen – wortidenten schriftlichen parlamentarischen Anfragen gerichtet.

Diese Anfragen beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- Wurden Studien zur „Versorgung im Krisenfall bis zur Steigerung der Resilienz der landwirtschaftlichen Erzeugung der Lebensmittelverarbeitung und -vermarktung bis hin zur/zum Verbraucher*in kritische Bereiche identifizieren, die in ähnlich gelagerten Fällen die Versorgungssicherheit gefährden könnten“ veranlasst?
 - a. Sind diese Studien bereits fertig?
 - b. Falls nein, wann sind diese Studien fertig?
 - c. Falls ja, wo sind diese Studien nachzuschlagen?

- Wurden Forschungsprojekte zur „Versorgung im Krisenfall bis zur Steigerung der Resilienz der landwirtschaftlichen Erzeugung, der Lebensmittelverarbeitung und -vermarktung bis hin zur/zum Verbraucher*in kritische Bereiche identifizieren, die in ähnlich gelagerten Fällen die Versorgungssicherheit gefährden könnten“ veranlasst?
 - Sind diese Studien bereits fertig?
 - Falls nein, wann sind diese Studien fertig?
 - Falls ja, wo sind diese Studien nachzuschlagen?

Im Zusammenhang mit der Ernährungssicherung wurden von Seiten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft in den letzten Jahren folgende Studien und Forschungsprojekte beauftragt bzw. gefördert:

Titel der Studie	abrufbar unter	Fertigstellung
BEAT – Bodenbedarf für die Ernährungssicherung in Österreich	https://dafne.at/projekte/beat	2018
Bevorzugte Versorgung von Unternehmen für die Daseinsvorsorge (BeVUGD)	-	2019
Corona-Krise und land- und forstwirtschaftliche Wertschöpfungsketten – Lessons Learnt	https://dafne.at/projekte/resilienz	2021
Risiko- und Krisenmanagement für die Ernährungsvorsorge in Österreich (EV-A)	https://www.joanneum.at/policies/publikationen/detail/risiko-und-krisenmanagement-fuer-die-ernaehrungsvorsorge-in-oesterreich-ev-a	2015
Studie zur Reorganisation der Bezugsberechtigungen für die Bevölkerung in Krisensituationen	-	2018
SYRI - Systemisches Risikomanagement und Resilienzplanung für die österreichische Lebensmittel-Versorgungssicherheit	-	In Bearbeitung
SYRI Pig - Systemisches Risikomanagement für die österreichische Lebensmittel-Versorgungssicherheit am Beispiel Schweinelieferketten	-	2021
Wasserschatz Österreichs – Grundlagen für nachhaltige Nutzungen des Grundwassers	https://info.bmlrt.gv.at/service/publikationen/wasser/wasserschatz-oesterreichs.html	2021

Darüber hinaus hat das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft seinen Tag der Ressortforschung am 21. April 2022 unter das Motto

„Was kann Forschung zur nationalen Versorgungs- und Ernährungssicherung beitragen?“ gestellt (Details unter: <https://info.bmlrt.gv.at/im-fokus/forschung/allgemeines/tag-der-ressortforschung-2022.html>). Um nachhaltige und zukunftsfähige Lösungen sowie Strategien für die Versorgungs- und Ernährungssicherung aufzuzeigen, wird das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft weitere Forschungsprojekte zu dieser Thematik beauftragen. Für entsprechende Projekte, die bis 31. Juli 2022 beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft eingereicht werden, werden insgesamt drei Millionen Euro zur Verfügung gestellt (Details unter: <https://info.bmlrt.gv.at/im-fokus/forschung/allgemeines/einreichung-forschungsprojekte-versorgungs-und-ernaehrungssicherheit.html>).

Zur Frage 3:

- Wurde die Forderung „bei der Entwicklung des nationalen GAP-Strategieplans 2023-27 Maßnahmen zu berücksichtigen, die den Erhalt des derzeitigen Niveaus der Versorgungs- und Ernährungssicherheit mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Lebensmitteln gewährleisten, dies auch vor dem Hintergrund einer wachsenden Bevölkerung in Österreich“ umgesetzt?
 - a. Falls ja, in welcher Form?
 - b. Falls nein, warum nicht?

Bei der Erstellung des nationalen GAP-Strategieplans 2023-2027 wurde ein breites Bündel an Zielen berücksichtigt, u.a. die Ernährungs- und Versorgungssicherheit mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Lebensmitteln. Der Strategieplan zielt wesentlich auf die nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz der landwirtschaftlichen Betriebe, bei gleichzeitig gesteigerter Ambition hinsichtlich Ressourcen- und Klimaschutz, ab. Durch Investitionen, Wissenstransfer und Innovation trägt der Strategieplan substanzial zu einer leistungsfähigen und nachhaltigen Lebensmittelproduktion und -versorgung bei. Das Ziel der Ernährungssicherung wird zudem insbesondere durch das Sicherstellen der flächendeckenden bäuerlichen Landwirtschaft verfolgt. Die flächen- und tierbezogenen Zahlungen des GAP-Strategieplans leisten dazu bedeutende Beiträge.

Zu den Fragen 4 und 5:

- Wie oft gab es in den letzten zehn Jahren Empfehlung der § 7-Kommission, welche die Ernährungssouveränität gefordert haben?
 - a. Wurden diese umgesetzt?
 - b. Falls diese nicht umgesetzt wurden, warum nicht?

- Wie oft gab es in den letzten zehn Jahren Empfehlung der § 7-Kommission, welche die Ernährungssicherheit gefordert haben?
 - a. Wurden diese umgesetzt?
 - b. Falls diese nicht umgesetzt wurden, warum nicht?

In den letzten zehn Jahren wurde zum Thema Ernährungssouveränität nur die in der Anfrage angesprochene Empfehlung der § 7-Kommission betreffend „Ernährungssicherung und -sicherheit“ eingebbracht. Beschlossen wurde die Empfehlung bei der am 15. Juli 2021 stattgefundenen Sitzung der § 7-Kommission. Eine diesbezügliche Stellungnahme des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft wurde der § 7-Kommission im Zuge der 111. Sitzung der § 7-Kommission vorgelegt.

Abgesehen von dieser Empfehlung ist bis zu den Anfragestichtagen (31.05 und 06.07.2022) kein weiterer Antrag auf eine entsprechende Empfehlung eingegangen.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

